

Willi weiß wie! Du auch? Teste dein Energiesparwissen!

Frage 1:

Wie viel Strom verbraucht ein energiesparender Vier-Personen-Haushalt in Vorarlberg im Jahr (ohne elektrische Warmwasserbereitung)?

- A: 2600 Kilowattstunden
- B: 4500 Kilowattstunden
- C: 6500 Kilowattstunden

Frage 2:

Wie hoch ist die jährliche Einsparung, wenn die Raumtemperatur um 1 Grad gesenkt wird?

- A: Rund 2% der Heizkosten
- B: Rund 4% der Heizkosten
- C: Rund 6% der Heizkosten

Frage 3:

Um wieviel weniger Strom braucht eine LED gegenüber einer Glühbirne mit gleicher Lichtstärke?

- A: 30%
- B: 50%
- C: 80%

Frage 4:

Wieviel Energie kann man beim Kochen mit Deckel sparen?

- A: Bis zu 10%
- B: bis zu 20%
- C: bis zu 30%

Ob stromsparend kochen, effizient wohnen oder erneuerbar heizen: Willi weiß wie! Mit seinen praktischen Tipps, hilfreichen Hinweisen und weiterführenden Informationen machst du dein Zuhause topeffizient!

www.energieautonomie-vorarlberg.at/willi-weiss-wie



Auflösung des Quiz: 1A, 2C, 3C, 4C, 5B, 6A

Frage 5:

Wie verändert sich der Stromverbrauch beim Einsatz eines Bildschirmschoners?

- A: Wird weniger
- B: Bleibt gleich
- C: Wird mehr

Frage 6:

Wie häufig sollte man den Gefrierschrank bzw. das Gefrierfach abtauen?

- A: Ein- bis zweimal im Jahr
- B: Mindestens einmal im Monat
- C: Gar nicht – das braucht nur Strom

Energieautonomie begreifen

Strom & Wärme



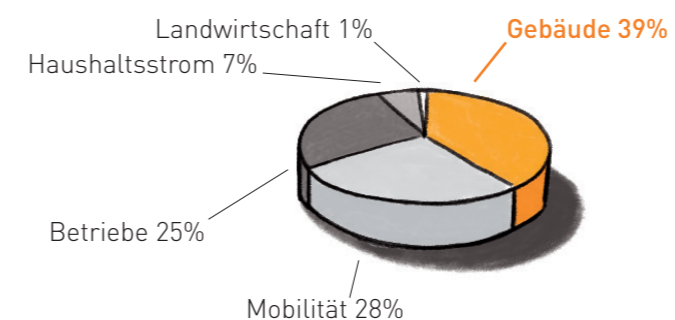
Wusstest du, dass ...

... wir in Vorarlberg mit der Sonne, dem Wind, dem Wasser und unseren Wäldern unerschöpfliche Energieträger haben? Und der Anteil dieser sogenannten erneuerbaren Energien in Vorarlberg bei rund 40% liegt?



... knapp 40% der Energie in Vorarlberg für die Beheizung unserer Gebäude und das Warmwasser benötigt wird?

... mit der „Energieautonomie Vorarlberg“ das Ziel verfolgt wird, 2050 nur noch so viel Energie zu verbrauchen, wie aus heimischen, erneuerbaren Energieträgern aufgebracht werden kann?



Energieautonomie begreifen ist eine Initiative vom Energieinstitut Vorarlberg gemeinsam mit:



Herausgegeben vom Energieinstitut Vorarlberg. Alle Infos zu **Energieautonomie begreifen** unter:
www.energieautonomie-vorarlberg.at/lernen

Wie kommt der Strom in die Steckdose?

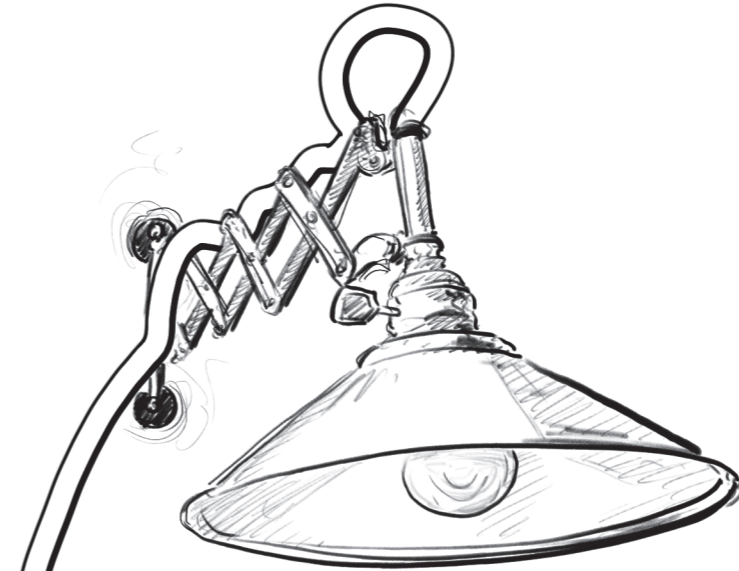
Die gaaaaaaaanz lange Leitung

Dass der Strom aus der Steckdose kommt, weiß doch jedes Kind. Aber wie kommt er dort hinein?

Im Kraftwerk wird der Strom mit Generatoren produziert. Das Umspannwerk verändert ihn dann so, dass er über gaaaaaaaanz lange Leitungen transportiert werden kann. Diese Hochspannungsleitungen kennst du bestimmt. Die sind nämlich so groß, die kann man gar nicht übersehen. Bevor der Strom aber von unseren Elektrogeräten verwendet werden kann, muss er in einem Transformator ein letztes Mal verändert werden. Und zack, schon kannst du zu Hause das Licht einschalten.



Bei der Energiemeisterschaft konnten die Lustenauer Kindergärten sage und schreibe **100.000 kWh** einsparen, umgerechnet rund 6.000 Euro. Der Stromverbrauch der elf Kindergärten sank im Vergleich zum Vorjahr um 13%, der Wärmeverbrauch sogar um 16%.



Mit **100.000 kWh** kannst du mit einem Elektroauto 10 Mal die Erde umrunden.

